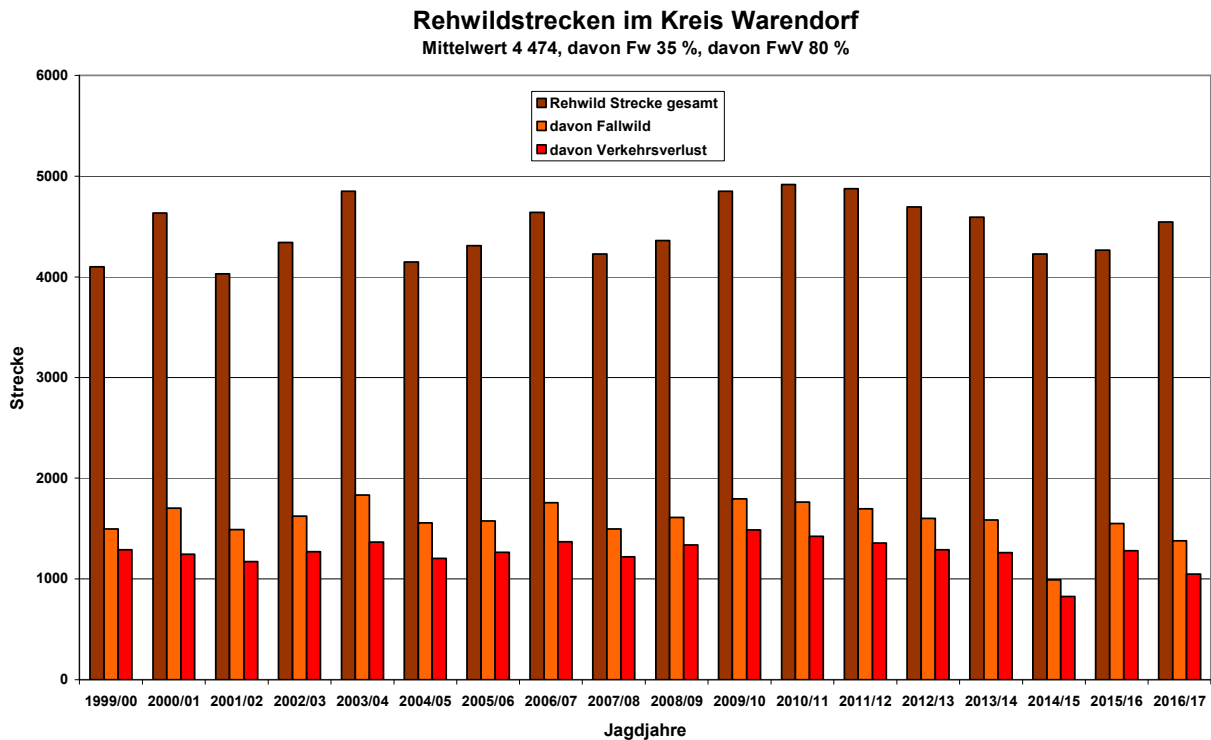


Auswertung der Rehwildstrecken im Kreis Warendorf 2017

Kriterien für die Bejagung des Rehwildes sind die Sicherung einer nachhaltigen Nutzung, die Balance zwischen Wald und Wild, die ökologische Anpassung an den Lebensraum und eine ausgeglichene Sozialstruktur, gekennzeichnet durch das Vorkommen auch von älteren Rehen.

Jagdstrecken

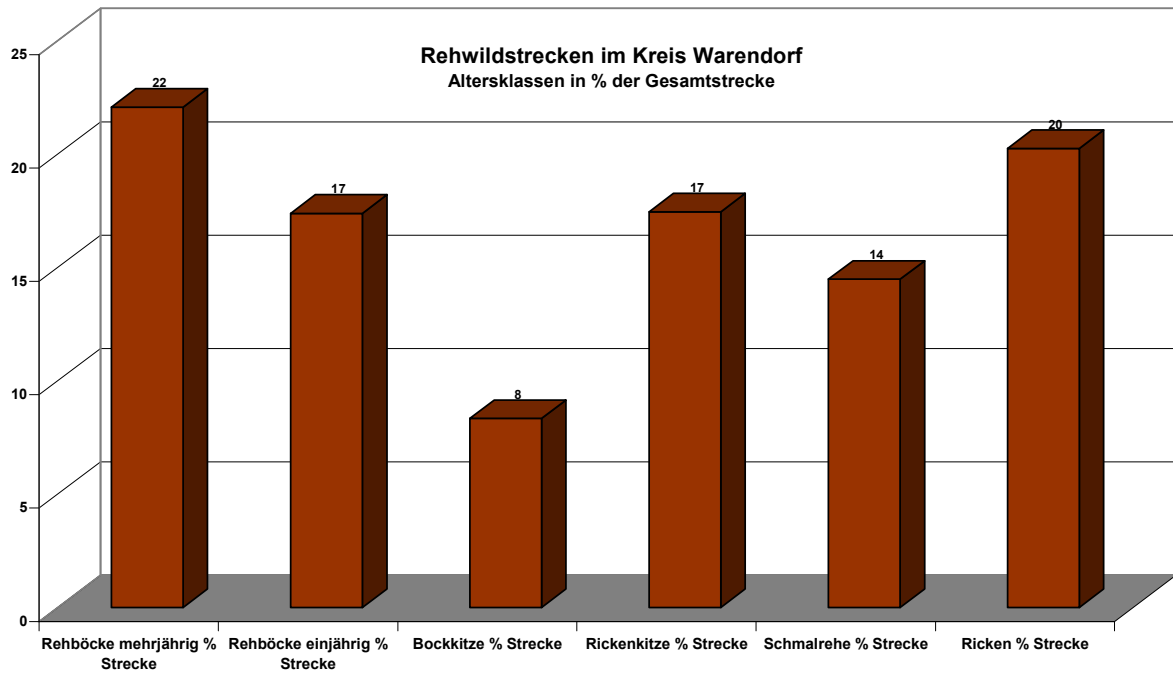
Jagdstrecken spiegeln nur in bestimmten Maßen die Entwicklung von Wildbeständen wider. Sie sind aber zumindest beim Schalenwild wichtige Weiser, um daraus Trends ableiten zu können.



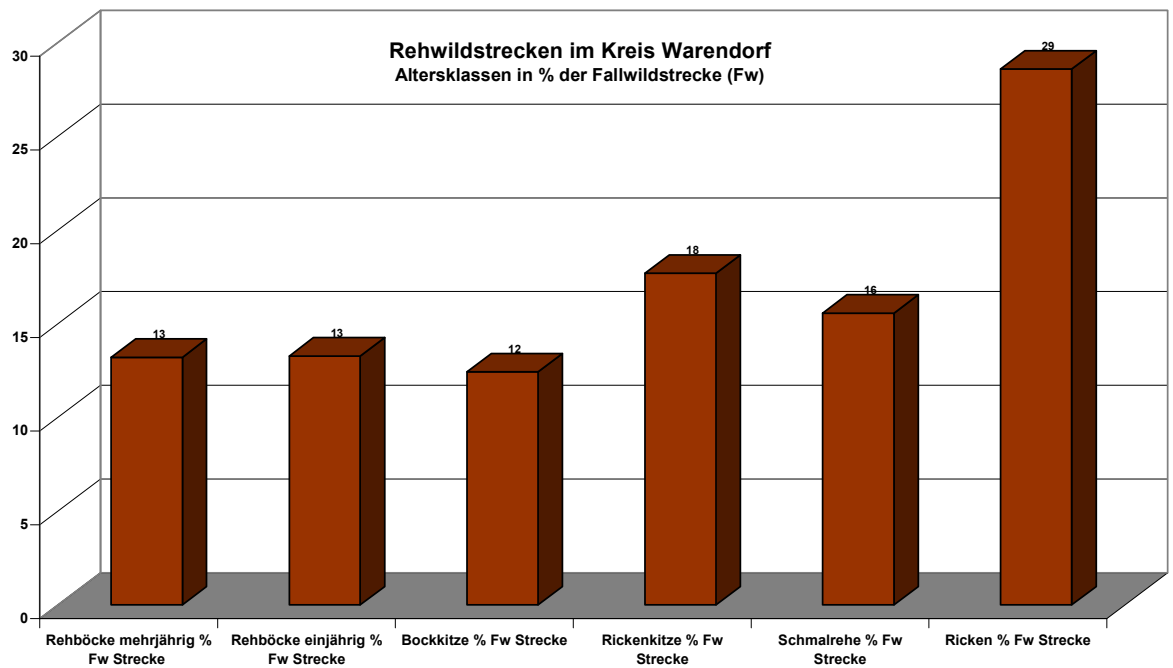
Kontinuierlich steigen Jagdstrecken beim Schalenwild bundesweit an. Diese Entwicklung zeigt sich so nicht bei den Rehwildstrecken im Kreis Warendorf. Der Streckenmittelwert beträgt 4 478 Stück und der Schwankungsbereich liegt zwischen 4 000 und knapp 5 000 Stück. Der Trend zeigt jedoch auch hier leicht aufwärts.

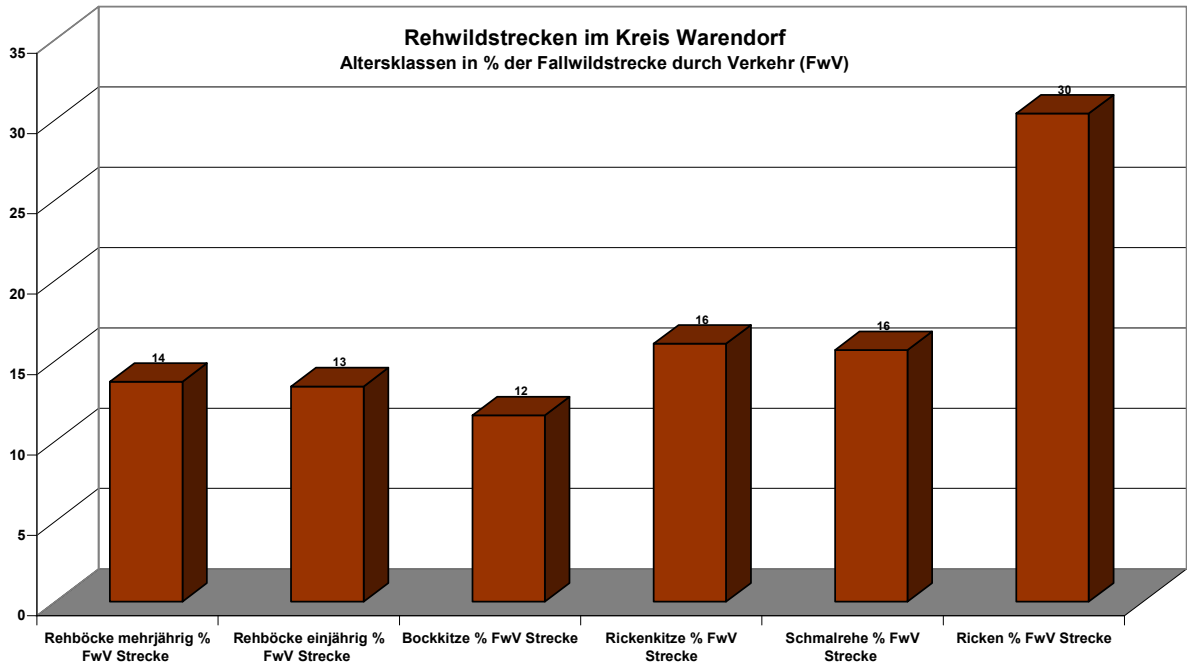
Mit im Mittel 35 % ist der Fallwildanteil der Rehwildstrecke hoch. Der Anteil davon durch Verkehrseinwirkung beträgt 80 %. Der Mittelwert der Fallwildverluste in den Altersklassen beträgt, außer bei den Ricken, 14 %. Bei den Ricken beträgt der Mittelwert jedoch 29 % und davon durch Verkehrsverluste 30 %. Im Vergleich mit den anderen Altersklassen liegt der Mittelwert durch Verkehrsverluste dort auch nur bei 14 %. Vielleicht liegt hier der Grund für die relativ gleichbleibenden Rehwildstrecken im Kreis Warendorf.

Streckenanteile der Altersklassen



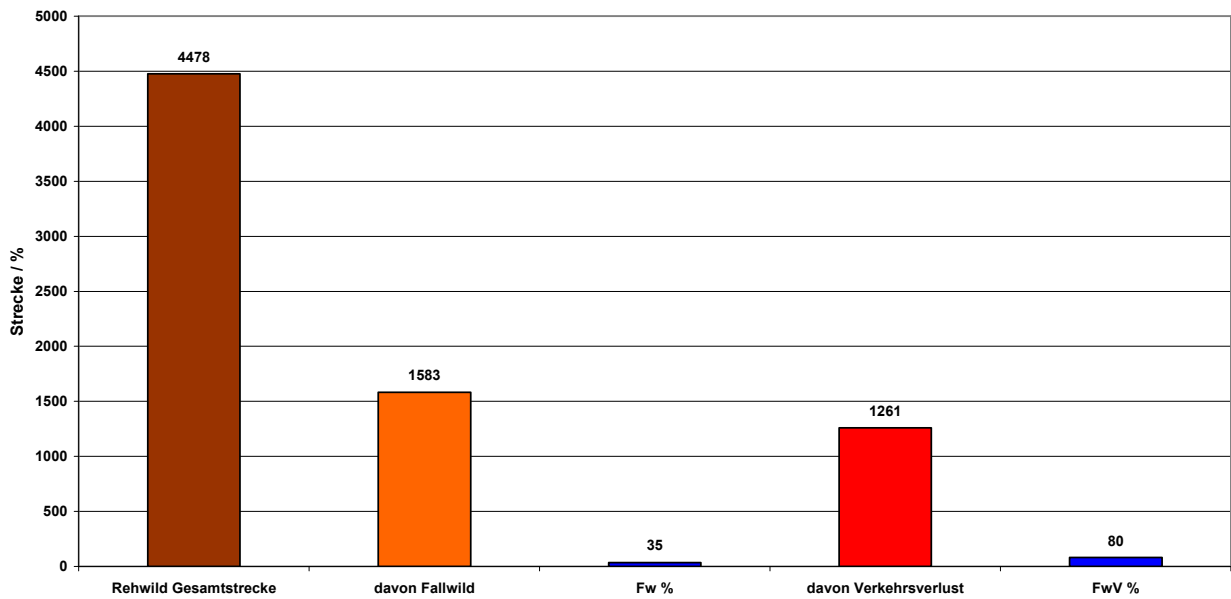
Fallwildanteile der Altersklassen





Fallwildanteile der Rehwildstrecken

Rehwildstrecken im Kreis Warendorf Mittlere Jahresstrecke, davon Fallwild (Fw) und davon Fallwild durch Verkehr (FwV) und jeweils davon in %



Schlussfolgerungen

Bei den hohen Fallwildverlusten, hauptsächlich durch Verkehrseinwirkung, sollte ein höherer Abschuss beim weiblichen Rehwild und auch bei den Kitzen angestrebt werden. Zur nachhaltigen Verringerung des mit 35 % hohen Anteils der Fallwildstrecke und davon 80 % durch Verkehrseinwirkung, empfiehlt es sich, zusätzlich noch verstärkt Sicherungsmaßnahmen, z. B. durch Reflektoren durchzuführen.

Datenquelle

Untere Jagdbehörde Kreis Warendorf -Streckendaten-

Ostbevern, im August 2017
Dietrich Schedensack